

DORA, MaRisk & NIS-2-Richtlinie

Neue Herausforderungen im Umgang mit Bank-Dienstleistern



Banken-Praxis-Seminar · 7 CPE-Punkte

Dienstleister-Prozesse &
Dienstleistungs-Prozesse
JETZT anpassen!

Mit freundlicher
Unterstützung von:

SIGNOS



- Weitreichender Anpassungsbedarf in der Dienstleistersteuerung durch neue DORA-, MaRisk- und NIS-2-Anforderungen
- Risikoanalyse und Überwachung von Dienstleistern
- Risikoorientierte Einbindung von Auslagerungsdienstleistern in das (IT-) Notfallmanagement/BCM/ITSCM im Rahmen von DORA
- Aufsichtskonforme Verwaltung und Steuerung von Auslagerungsverträgen, Dienstleisterverträgen und Service Level Agreements (SLAs)

Referenten

Dr. Sebastian Brauer, CISA
Partner, Wirtschaftsprüfer
PECB Certified ISO/IEC 27001
Lead Auditor, SIGNOS GmbH

Roland Hein
Inhaber, Geschäftsführer,
bit Informatik GmbH

Bastian Bahnemann
FSI Compliance &
Business Development
Lead Microsoft

Programm

Dr. Sebastian Brauer, SIGNOS · 10:00–12:45 Uhr – inkl. 15 Min. Pause

Weitreichender Anpassungsbedarf in der Dienstleistungssteuerung durch DORA-, MaRisk- und NIS-2-Anforderungen

- Schnittmengen der Anwendungsbereiche von DORA, MaRisk und NIS2 – Auswirkungen auf Institute und DL
- Anforderungen an die Neugestaltung von DL-Verträgen
- Laufenden/initialen Risikoanalyse und Überwachung von (wesentlichen/kritischen) Auslagerungen
- Risikoorientierte Einbindung von Auslagerungsdienstleistern in das (IKT-)Notfallmanagement/BCM/ITSCM
- Besonderheiten bei der Unterstützung von Exit-Strategien, Konzentrationsrisiken und Weiterverlagerungen
- Anforderungen an die Zertifizierung von Dienstleistern nach aktuellen Standards (ISO/IDW/ISAE)
- Spannungsfeld der »Kritischen (IKT-) Dienstleister«
- Verbesserung der IT-Sicherheit und deren Dokumentation bei Dienstleistern durch NIS2
- PRAXISBERICHT: Erfahrungen aus Audits bei Dienstleistern von Banken zum Auslagerungsmanagement
- Praxis-Tipps und Umsetzungshinweise zur Kommunikation mit Banken

Roland Hein, bit Informatik · 13:30–15:00 Uhr

Was müssen (kritische) IKT-Drittdienstleister ab sofort bei Auslagerungssachverhalten beachten unter DORA?

- Information an die Mitarbeiter/innen des Hauses – Schulung zum Thema DORA, MaRisk, BAIT, BSI, etc., Konsequenzen bei Nichteinhaltung aufzeigen
- IST-Analyse vornehmen, welche Anforderungen werden heute erfüllt und Gaps herausarbeiten
- Internes Projekt aufsetzen und umsetzen, Meilensteine festlegen und den Kunden erläutern
- Gespräch mit Kunden, Wirtschaftsprüfer führen, welche Dokumente und deren Inhalte werden gefordert?
- Definition von Compliance Verantwortlichen - intern versus externe Umsetzung

- Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung der Rahmenverträge/Unterverträge/Leistungsscheine
- Notwendige Begleitdokumente wie Auftragsdatenverarbeitung, Fernwartungsvertrag, Data Protection by Design, Escrow, etc.
- Notwendige Zertifizierungen vornehmen und Aktualität sicherstellen
- Installieren von jährlich durchzuführenden Prozessen
- Bereitstellung regelmäßiger Berichte
- Die Geschäftsführung/der Vorstand eines IKT-Dienstleisters muss für seine Mitarbeiter/innen als Vorbild fungieren

Bastian Bahnemann, Microsoft · 15:15–17:00 Uhr

Microsoft-Praxisbericht: DORA aus Sicht eines Cloud-Dienstleisters – Zentrale Aspekte der IKT-Compliance bei Nutzung von Hyperscalern

- Was bedeutet die Einstufung als »kritischer IKT-Dienstleister«?
- Auswirkung der DORA-Anforderungen und DORA-Umsetzung auf die Dienstleistungsbeziehungen zwischen Microsoft und seinen Kunden aus dem Banken- und Finanzdienstleistungssektor
- Einordnung von Microsoft im Rahmen der neu geplanten (direkten) Beaufsichtigung kritischer Infrastrukturen
- Umgang mit Auslagerungssachverhalten bei Hyperscalern – Anforderungen an die Wahrnehmung von Prüfrechten und Durchgriffsrechten der Aufsicht und der auslagernden Institute
- DORA: Förderung transformativer Cloud-Technologie-Initiativen oder Überregulierung des europäischen Finanzplatzes – Deutsche Banken und Versicherungen im Vergleich zu Internationalen Microsoft-Kunden
- Unterstützungsleistungen von Microsoft zur Ermöglichung einer sicheren und resilienten Nutzung der IKT-Dienstleistungen im Rahmen finanzregulatorischer Erwartungen

Seminarziel

Mit »DORA« (Digital Operational Resilience Act) hat die Bankenaufsicht ein europaweit einheitliches Aufsichts-Rahmenwerk für digitale Risiken der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) von Banken, Versicherungen und für (kritische) IKT-Dienstleister geschaffen. Hiermit gehen ebenfalls weitreichende Veränderungen in den Prozessen der Dienstleistersteuerung und des Informationsrisikomanagements einher.

Mit der Umsetzung der NIS-2-Richtlinie sollen ab Herbst 2025 für viele Dienstleister von Banken in den kritischen Sektoren verpflichtende Sicherheitsmaßnahmen und Meldepflichten gelten – auch für viele, die bisher nicht betroffen waren. Die Pflichten und die Durchsetzung der behördlichen Aufsicht, bspw. anhand von Sicherheitsprüfungen, wird deutlich ausgeweitet.

Die Wechselwirkungen zwischen den Rahmenwerken von DORA und NIS-2 und den bestehenden Anforderungen aus den MaRisk werden im Seminar ausführlich erläutert sowie mit praxisnahen Berichten zum derzeitigen Umsetzungsstand verdeutlicht.

Hinzu kommt ein Praxisbericht von Microsoft zum Umgang mit kritischen IKT-Dienstleistern, Hyperscalern und Cloud-Service-Providern.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an Entscheider und Mitarbeitende der Bereiche:

- Interne Revision & IT-Revision
- Account Management (IT-)Risikomanagement
- Organisation & Einkauf
- Informationssicherheit (ISB) & Informationsrisikomanagement
- Datenschutz & Data Governance
- Compliance & Regulatorik

sowie andere interessierte Fachbereiche bzw. Grundsatzbereiche von Dienstleistern

Unsere Referenten



Dr. Sebastian Brauer, CISA

Partner, Wirtschaftsprüfer Steuerberater, ISO/IEC 27001
Lead Auditor, SIGNOS GmbH WPG, Hamburg

Dr. Sebastian Brauer unterstützt Kreditinstitute und deren Dienstleister bei den Herausforderungen der Informationssicherheit und des Datenschutzes, insbesondere unter Einbindung der Anforderungen zur Dienstleistersteuerung. Ebenso auditiert Herr Dr. Brauer Software- und Serviceanbieter für Institute nach den anerkannten Standards. Vor seiner Tätigkeit als Partner bei SIGNOS war Herr Dr. Brauer über viele Jahre in der Beratung und Prüfung innerhalb der genossenschaftlichen Finanzgruppe tätig.



Roland Hein

Inhaber, Geschäftsführer
bit Informatik GmbH, Trier

Roland Hein stellt Instituten aus dem gesamten Drei-Säulen-Modell der deutschen Kreditwirtschaft seit fast 30 Jahren workflowbasierte Anwendungen zur ganzheitlichen und aufsichtskonformen Umsetzung der MaRisk- und BAIT-Anforderungen zur Verfügung. Seine Schwerpunkte liegen hierbei u. a. in der systemgestützten Abbildung, Vergabe und Überwachung von (IT-)Berechtigungen (MaRisk AT 4.3), der Dienstleistersteuerung (MaRisk AT 9, DORA) sowie der Abbildung und Steuerung des Informationsverbunds.



Bastian Bahnemann

FSI Compliance & Business Development Lead
Microsoft, Hannover

Herr Bahnemann besitzt mehr als 15 Jahren Erfahrung in führenden Positionen bei internationalen Technologie- und Finanzunternehmen. Seit Dezember 2024 leitet er bei Microsoft die Zusammenarbeit mit regulierten Finanzinstituten und deren Aufsichtsbehörden in Deutschland. Zuvor war er bei Amazon Web Services tätig, wo er Programme zur Sicherheitsabsicherung für Cloud-Services in der Finanzindustrie entwickelte und die regulatorische Akzeptanz von Cloud-Technologien in DACH und Europa förderte.

Seminar-Vorschläge

IKT und DORA im Fokus: Informationssicherheit & IKT-Risikomanagement

8. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

Prüfung AT 9 MaRisk (Auslagerungen) vor dem Hintergrund neuer DORA-Vorgaben

13. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

Prüfung DORA & DORA-Umsetzung

22. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

Prüfung IKT-Geschäftsfortführungsmanagement nach DORA

4. November 2025, Online-Veranstaltung

Exit-Szenarien nach DORA – Wann wird die IKT-Dienstleistung zur Schlechtleistung?

18. November 2025, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) & IKT-Dienstleister-Steuerer (DORA)

26.-28. November 2025, Online-Veranstaltung

IKT Spezial für Compliance & Governance

2. Dezember 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

DORA, MaRisk & NIS-2-Richtlinie

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin + Seminarzeiten

Mittwoch, 5. November 2025

10:00–17:00 Uhr

Online-Zugang ab 9:45 Uhr

Seminar-Nr. 25 11 BA112 W

Teilnahmegebühr

€ 290,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH AKADEMIE
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de